



Caritas-Sammlung vom 22. bis 30. September 2018

- „Kinderarmut wohnt nebenan“
- Die Hälfte der Spenden bleibt für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden

„Kinderarmut wohnt nebenan“ – unter diesem Motto ruft die Caritas vom 22. bis zum 30. September zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben (Stuttgarter Gemeinden 40 Prozent). Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Jedes 5. Kind in Baden-Württemberg ist arm. Diese Kinder haben zwar etwas zu essen und anzu- ziehen. Aber arm zu sein heißt heutzutage, nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu kön- nen. Arme Kinder sind oft nicht beim Schulausflug dabei. Viele dieser Kinder haben noch nie ihren Kindergeburtstag zuhause gefeiert. Sie können nicht mitkicken im Fußballverein und haben auch niemanden, der mit ihnen Mathe übt. Und diese Armut hat Folgen: Ihre Chancen, einmal einen Beruf mit guten Aussichten zu ergreifen, sind gering. Arme Kinder können diese ungleichen Start- chancen nicht beeinflussen und starten qua Geburt mit schlechteren Karten ins Leben. Kinderarm- ut heute ist meist eine versteckte Not. Wir sehen keine hungernden, zerlumpte Kinder auf der Straße. Und so wird gerne übersehen, dass es Kinderarmut gibt: in der Nachbarschaft, in der Pa- rallelstraße, im nächsten Stadtteil. Tatsache ist: Kinderarmut wohnt nebenan.

Die Caritas Rottenburg-Stuttgart feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Das nimmt sie zum Anlass, das Thema Kinderarmut auf ihre Tagesordnung zu setzen. Mit ihrer langfristig angelegten Initiative MACH DICH STARK will die Caritas Mitstreiter gewinnen, um gemeinsam der sich aus- breitenenden Kinderarmut im Südwesten etwas entgegenzusetzen. Um dieses Vorhaben zu trans- portieren, hat sie in ihrem Jubiläumsjahr die Kampagne „Kinderarmut wohnt nebenan“ aufgesetzt. Mit viel Einsatz und Ideen erhalten Kinder Anregungen und Chancen, ihre Begabungen zu entde- cken und zu stärken. Zahlreiche Projekte in ganz Württemberg ermöglichen es, dass benachteilig- te Kinder ein Musikinstrument lernen oder an einer Jugendfreizeit teilnehmen können. Vorlesepa- ten führen sie in die Welt der Bücher ein. Andere Kinder können dank MACH DICH STARK eine Sportart ausüben oder angeleitet von Naturpädagogen wertvolle Zeit in der Natur erleben.

Jedem Kind Chancen geben

Um benachteiligten Kindern in Württemberg konkret helfen zu können, ist die Caritas auf Spenden angewiesen. Denn nicht alle not-wendenden Hilfsangebote können über Projektmittel finanziert werden. Die Spenden aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote für Menschen in Not vor Ort: 50 beziehungsweise 40 Prozent (für Stuttgart) der Sammlung bleiben in den Kirchen- gemeinden für karitative Aufgaben wie Besuchsdienste oder Unterstützungsangebote für Familien. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in den Regionen vor Ort.

**Die Caritas bittet um Spenden unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2018“
auf das Konto IBAN DE31 6005 0101 0002 6662 22, BIC SOLADEST600.
Weitere Informationen unter www.caritas-spende.de/sammlungen**